Bertha von Suttner an Arthur Schnitzler, 22. 10. 1913

Zedlitzgasse 7 Wien

Zedlitzgass

22/10 1913

Verehrter Dichter

In einer Angelegenheit, die Sie und mich angeht, wäre mir eine Rücksprache sehr erwünscht.

Wie follen wir das machen? Ich wäre auch gern bereit, zu einer Stunde, wo Sie u. Frau D^r Schnitzler ein paar Freunde um fich haben, nach der Sternwartegaffe zu kommen. Da |würde ich Sie um nichts von Ihrer Arbeitszeit berauben, und zugleich das Vergnügen einer gemüthlichen Unterhaltung mit Ihnen beiden ge haben.

Mit ausgezeichneter Hochachtung Ihre erg.

Bertha v. Suttner

- © CUL, Schnitzler, B 104.
 Brief, 1 Blatt (mit Krone in Golddruck), 2 Seiten
 Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent
 Schnitzler: 1) mit Bleistift beschriftet: »Suttner« 2) mit rotem Buntstift eine Anstreichung
- DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.4773.
 1 Blatt, 1 Seite, maschinelle Abschrift
- 4 Angelegenheit] vgl. A.S.: Tagebuch, 29.10.1913
- 7 Sternwartegaffe] richtig: Sternwartestraße

Olga Schnitzler, Sternwartestraße